

**Verordnung  
zur Sicherung von Gehölzen als Naturdenkmale in der Stadt Hildesheim**

**in der Fassung vom 27.09.2004**

(Amtsblatt des Landkreises Hildesheim 2004, S. 669, in Kraft seit 02.12.2004)

Aufgrund der §§ 27, 29 und 30 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatG) in der Fassung vom 11. April 1994 (Nds. GVBl. S. 155 ff), zuletzt geändert durch Artikel 1 bis 3 des Gesetzes zur Änderung naturschutzrechtlicher Vorschriften vom 19. Februar 2004 (Nds. GVBl. Nr. 5/2004, S. 75) hat der Rat der Stadt Hildesheim in seiner Sitzung vom 27.09.2004 folgende Verordnung beschlossen:

**§ 1  
Erklärung zu Naturdenkmalen**

Die in der Anlage zu dieser Verordnung aufgeführten Bäume und Baumgruppen in der Stadt Hildesheim werden zu Naturdenkmalen erklärt.

**§ 2  
Geltungsbereich**

(1) Die Lage der Naturdenkmale ergibt sich aus der Flurstücks- und Lagebezeichnung, die als Anlage Bestandteil dieser Verordnung ist.

(2) Jedes einzelne Naturdenkmal ist außerdem in einer Schutzgebietskarte im Maßstab 1:1000 eingetragen. Diese Karte sowie eine Übersichtskarte im Maßstab 1:10.000 sind bei der unteren Naturschutzbehörde der Stadt Hildesheim hinterlegt. Die Karten können dort kostenlos eingesehen werden.

**§ 3  
Schutzzweck und Schutzgegenstand**

(1) Ziel der Unterschutzstellung ist es,

1. die Bäume und Baumgruppen vor Beschädigungen zu bewahren und durch geeignete Pflegemaßnahmen vital zu erhalten sowie
2. den Standort und die mitgeschützte Umgebung vor für die Bäume und Baumgruppen nachteiligen Veränderungen zu schützen und die Standorteigenschaften so weit wie möglich zu verbessern.

(2) Der Schutzzweck ist für jedes einzelne Naturdenkmal in der Anlage zur Verordnung angegeben.

(3) Der Schutz umfasst den jeweiligen Baum als Einzelbaum beziehungsweise als Bestandteil der Baumgruppe und die dazugehörige Kronenschirmfläche (Bodenfläche, welche durch die Baumkrone des jeweiligen Baumes überdeckt wird) zuzüglich eines Ringes von zwei Metern Breite ausgehend von der Kronentraufe (geschützte Umgebung).

## **§ 4 Schutzbestimmungen**

(1) Gemäß § 27 Abs. 2 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes sind alle Handlungen verboten, die ein Naturdenkmal oder seine geschützte Umgebung zerstören, beschädigen oder verändern.

(2) Außerdem sind gemäß § 27 Abs. 3 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes nachfolgend genannte Handlungen, die ein Naturdenkmal oder seine geschützte Umgebung gefährden oder stören könnten, untersagt:

- a) das Verändern des Wasserhaushaltes,
- b) das Aufschütten, Abgraben oder Verdichten des Bodens, das Versiegeln der Bodenoberfläche oder sonstige Veränderungen der Bodengestalt,
- c) das Lagern und Einbringen von Salzen, Ölen, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmitteln, Düngemitteln und sonstigen gefährdenden Stoffen oder Flüssigkeiten,
- d) das Ablagern von Schutt, Steinen, Abfällen oder sonstigen Materialien,
- e) das Verlegen und die Erweiterung von Ver- und Entsorgungsleitungen,
- f) das Waschen von Kraftfahrzeugen und Wohnwagen sowie das Abstellen von Kraftfahrzeugen oder Wohnwagen außerhalb der öffentlichen Straßenverkehrsflächen sowie außerhalb der befestigten Zufahrten und bestehenden befestigten Stellplätze und
- g) das Anbringen von Plakaten, Bild- und Schrifttafeln, Nistkästen, Zäunen, Spielgeräten und anderen Gegenständen an einem geschützten Baum.

## **§ 5 Freistellungen**

Freigestellt von den Verboten des § 4 dieser Verordnung sind:

- a) die sachgerechte Entfernung von toten oder absterbenden Ästen bei Verkehrsgefährdung sowie der Rückschnitt von Fein- und Schwachästen im Bereich des zur Verkehrssicherung erforderlichen Lichtraumprofils,
- b) darüber hinaus gehende unaufschiebbare Verkehrssicherungsmaßnahmen zur Abwendung einer gegenwärtigen Gefahr; diese sind der unteren Naturschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen,
- c) die Anwendung von Streusalz (Feuchtsalz) durch den Winterdienst der Stadt Hildesheim gemäß § 6 der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Hildesheim (Straßenreinigungsverordnung) in der Fassung vom 07.05.2001, soweit dies im Rahmen der Verkehrssicherheit erforderlich ist,
- d) die Anwendung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln im Rahmen der ordnungsgemäßen gärtnerischen Nutzung,
- e) Überwachungs-, Baumpflege-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Artenschutzmaßnahmen mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde und
- f) die Instandsetzung und Instandhaltung von bestehenden Straßen, Wegen, Plätzen, Dränagen und Leitungen mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde.

## **§ 6 Befreiungen**

Von den Verboten des § 4 dieser Verordnung kann die untere Naturschutzbehörde nach Maßgabe der in § 53 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes genannten Voraussetzungen auf Antrag eine Befreiung gewähren.

**§ 7**  
**Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen**

Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte sind verpflichtet, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Naturdenkmale zu dulden.

**§ 8**  
**Bußgeldvorschriften**

(1) Gemäß § 64 Nr. 1 und 5 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) entgegen § 4 Abs. 1 oder Abs. 2 dieser Verordnung handelt, ohne dass vorher eine Zustimmung gemäß § 5 Buchstabe e oder f dieser Verordnung oder eine Befreiung gemäß § 6 dieser Verordnung erteilt wurde oder
- b) Auflagen oder anderen Nebenbestimmungen im Rahmen einer gemäß § 5 Buchstabe e oder f dieser Verordnung erteilten Zustimmung oder einer gemäß § 6 dieser Verordnung erteilten Befreiung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 65 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro, bei Verstößen gegen § 4 Abs. 1 dieser Verordnung mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

**§ 9**  
**In-Kraft-Treten / Außer-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Hildesheim in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Hildesheim vom 22.09.1992 für den räumlichen Geltungsbereich der Stadt Hildesheim außer Kraft.

Hildesheim, den 27.09.04

Stadt Hildesheim

gez. Dr. Kumme  
Oberbürgermeister

gez. Dr. Deufel  
Oberstadtdirektor

**Anlage zur Verordnung zur Sicherung von Gehölzen als Naturdenkmale  
in der Stadt Hildesheim vom 27.09.2004**

ND Nr. HI-S	Bezeichnung des ND	Schutz- zweck	Stamm- umfang in 1 m Höhe [cm]	a) DGK 5 Nr. b) Gemeinde c) Gemarkung, Flur, Flurstück	Lage- bezeichnung
1	Eiche	Schönheit	330	a) 3826/13 Einum (6880)	vor dem Haus An der Klus 4
				b) Hildesheim	
				c) Einum, 2, 108/8	
2	Kastanie	Schönheit	345	a) 3825/23 Hi-Neuhof (6276)	vor dem Haus Egloffsteinstraße 2
				b) Hildesheim	
				c) Marienrode, 1, 72/14	
3	3 Blutbuchen	Schönheit	315	a) 3825/14 Hildesheim (6480)	im Liebesgrund
			330	b) Hildesheim	
			410	c) Hildesheim, 33, 38/3	
4	Eiche	Schönheit Seltenheit	415	a) 3825/8 Hi-Steuerwald (6282)	Gut Steuerwald, südwestlich des Gutsgebäudes
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 80, 33/28	
5	Ahornblättrige Platane	Schönheit Seltenheit	540	a) 3825/8 Hi-Steuerwald (6282)	Gut Steuerwald, südwestlich des Gutsgebäudes
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 80, 33/28	
6	Buche	Schönheit Seltenheit	400	a) 3825/18 Hi-Moritzberg (6278)	auf dem Grundstück Propsteiweg 3
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 72, 50/56	
7	Blutbuche	Schönheit	300	a) 3825/18 Hi-Moritzberg (6278)	vor dem Haus Bennostraße 3 a
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 72, 47/3	
8	Eiche	Schönheit	280	a) 3825/13 Himmelsthür (6280)	auf dem Grundstück der Firma Phoenix
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 61, 16/88	
9	Linde	Schönheit	315	a) 3825/18 Hi-Moritzberg (6278)	im Garten Bergstraße 65
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 74, 16/2	
10	Blutbuche	Schönheit	350	a) 3825/19 Hi-Süd (6478)	Godehardfriedhof
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 49, 2/3	
11	Blutbuche	Schönheit	360	a) 3825/19 Hi-Süd (6478)	auf dem Grundstück Humboldtstraße 10
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 38, 324/65	
12	Blutbuche	Schönheit	410	a) 3825/14 Hildesheim (6480)	vor dem Haus Schützenallee 51
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 33, 33/8	
13	Bergahorn	Schönheit	210	a) 3825/14 Hildesheim (6480)	vor dem Haus Zingel 23
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim 22, 69/11	

**Anlage zur Verordnung zur Sicherung von Gehölzen als Naturdenkmale  
in der Stadt Hildesheim vom 27.09.2004**

<b>ND Nr. HI-S</b>	<b>Bezeichnung des ND</b>	<b>Schutz- zweck</b>	<b>Stamm- umfang in 1 m Höhe [cm]</b>	<b>a) DGK 5 Nr. b) Gemeinde c) Gemarkung, Flur, Flurstück</b>	<b>Lage- bezeichnung</b>
<b>14</b>	Blutbuche	Schönheit Seltenheit	410	a) 3825/19 Hi-Süd (6478)	auf dem Grundstück Hinterer Brühl 21
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 41, 11/1	
<b>15</b>	Schwarznuß	Seltenheit	280	a) 3825/19 Hi-Süd (6478)	vor dem Haus Hohnsen 8 / Ecke Struckmannstraße
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 49, 5/6	
<b>16</b>	2 Eiben	Schönheit Seltenheit	220	a) 3825/19 Hi-Süd (6478)	auf dem Grundstück Weinberg 5
			120	b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 48, 75/5	
<b>17</b>	Kastanie	Schönheit	330	a) 3825/19 Hi-Süd (6478)	in der Einfahrt Große Venedig 4
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 38, 17/9	
<b>18</b>	Spitzahorn	Schönheit	315	a) 3825/19 Hildesheim-Süd	auf dem Grundstück Kaiser-Friedrich-Straße 8
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 48, 739/11	
<b>19</b>	Baumhasel	Schönheit Seltenheit	250	a) 3825/20 Hi-Südost (6678)	vor der Nordterrasse des Galgenbergrestaurants
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 51, 34/11	
<b>20</b>	Ulme	Schönheit Seltenheit	360	a) 3825/15 Hi-Ost (6680)	vor dem Haus Frankenstraße 2
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 14, 2/28	
<b>21</b>	Eibe	Schönheit Seltenheit	305	a) 3825/14 Hildesheim (6480)	Gartenstraße 12, hinter dem Haus
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 20, 198/12	
<b>22</b>	Eiche	Schönheit	315	a) 3825/14 Hildesheim (6480)	Gartenstraße 12, hinter dem Haus
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 20, 198/12	
<b>23</b>	Ahornblättrige Platane	Schönheit	340	a) 3825/19 Hi-Süd (6478)	auf dem Grundstück Weinberg 35 an der Innerste
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 48, 89/2	
<b>24</b>	Blutbuche	Schönheit	345	a) 3825/14 Hildesheim (6480)	auf dem Sültegelände, westlicher Eingang
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 8, 89/21	
<b>25</b>	Esche	Schönheit Seltenheit	300	a) 3825/14 Hildesheim (6480)	vor dem Haus Bahnhofsallee 15
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 6, 471/55	
<b>26</b>	Kastanie	Schönheit Seltenheit	390	a) 3825/19 Hi-Süd (6478)	vor dem Kindergarten Weinberg 63
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 48, 100/1	

**Anlage zur Verordnung zur Sicherung von Gehölzen als Naturdenkmale  
in der Stadt Hildesheim vom 27.09.2004**

ND Nr. HI-S	Bezeichnung des ND	Schutz-zweck	Stamm-umfang in 1 m Höhe [cm]	a) DGK 5 Nr. b) Gemeinde c) Gemarkung, Flur, Flurstück	Lage-bezeichnung
27	Kastanie	Schönheit Seltenheit	440	a) 3825/19 Hi-Süd (6478)	auf dem Grundstück Keßlerstraße 57
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 47, 261/1	
28	2 Ahornblättrige Platanen	Schönheit	300 310	a) 3825/23 Hi-Neuhof (6276)	vor dem Haus Neuhofer Str. 124 D
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 65, 129/14	
29	Linde Linde Elsbeere	Schönheit Seltenheit	210 260 220	a) 3825/23 Hi-Neuhof (6276)	am Mühlenweg nördlich Marienrode
				b) Hildesheim	
				c) Marienrode, 1, 14/7	
30	Linde	Schönheit	325	a) 3826/20 Uppen (7078)	auf dem Grundstück Uppener Pass 5
				b) Hildesheim	
				c) Achtum-Uppen 8, 11/2	
31	Ahornblättrige Platane	Schönheit	360	a) 3825/14 Hildesheim (6480)	auf dem Grundstück Schillerstraße 16
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 17, 613/19	
32	Blutbuche	Schönheit	315	a) 3825/18 Hi-Moritzberg (6278)	auf dem Grundstück Bennostraße 6
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 73, 14/4	
33	Silberahorn	Schönheit Seltenheit	330	a) 3825/20 Hi-Südost (6678)	auf dem Grundstück Hardenbergstraße 15
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 51, 21/105	
34	1 Silberahorn 1 Flügelnuss 1 Ahornblättrige Platane	Schönheit Seltenheit		a) 3825/13 Himmelsthür (6280)	Jahnstraße 25, vor der Realschule
				b) Hildesheim	
				c) Himmelsthür, 2, 28/97	
35	6 Kastanien	Schönheit	320/250 330/450 320/205	a) 3825/20 Hi-Südost (6678)	Grünanlage an der Feldstraße
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 51, 55/10	
36	Hängebuche	Seltenheit Schönheit	280	a) 3825/19 Hi-Süd (6478)	auf dem Grundstück Langelinienwall 24
				b) Hildesheim	
				c) Hildesheim, 42, 133/51	